

Vom Wettkampf zur Freundschaft

Begegnungsfest Pamina-Cup / Schülerinnen aus Elsass und Pfalz zu Gast

Ettlingen (BNN). Sportfest der Begegnung: Groß war die Spannung am Montagmorgen bei den je sechs Schülerinnen des Albertus-Magnus-Gymnasiums, der Anne-Frank-Realschule, des Eichendorff-Gymnasiums und der Wilhelm-Lorenz-Realschule, die in der Albgauhalle mit ihren Lehrerinnen die Teilnehmerinnen des Pamina-Ball-Cups 2019 aus der Pfalz und dem Elsass erwarteten.

OB Johannes Arnold und Manfred Reuter, Mitinitiator und Sportreferent am Regierungspräsidium Karlsruhe, begrüßten die 72 Siebt- und Achtklässlerinnen aus zwölf Schulen. Streetball, Badminton und Fußball standen auf dem Programm. Teamgeist, Fairplay und die interkulturelle Kommunikation stehen laut Reuter im Vordergrund.

Die Schülerinnen traten nicht nur in gemischten Teams aus jungen Badenerinnen, Elsässerinnen und Pfälzerinnen an, sondern lernten sich auch abseits des Sports besser kennen. Denn eine Besonderheit der Pamina-Wettbewerbe, neben dem Ball-Cup für Mädchen findet noch ein Fußball-Cup für Jungen und der Outdoor-Cup für gemischte Mannschaften statt, ist das gemeinsame Abendessen und Frühstück sowie die Übernachtung jeweils einer Schülerin aus den zwei Gästeregionen in der Familie eines der Mädchen aus der Gastgeberregion,



SPORTLICHES GEWUSEL herrschte beim Pamina Cup in der Ettlinger Albgauhalle, wo sich Mädchen aus dem Pamina-Raum im fairen Wettstreit gegenüber standen.
Foto: mr

so dass es viele Gelegenheiten zum Austausch gibt. Verständigungsprobleme seien nur selten aufgetaucht, wenn es nicht auf Deutsch oder Französisch ging dann halfen auch mal Hände und Füße.

Mit Spannung wurde am Dienstag die Siegerehrung erwartet. Bedingt durch den Modus mit den jeweils neu zusammengestellten und über die Regionen gemischten Mannschaften müsse ein komplexes Computerprogramm eingesetzt werden, um die erfolgreichste Schule und die erfolgreichsten Schülerinnen zu ermitteln. Zur Siegerehrung

waren Studiendirektor Andreas Wenz, Victoria Hansen vom Eurodistrict Pamina und fünf Schulleiter gekommen.

Beste Schülerin des Turniers war die Ettlingerin Emelie Deger (Anne-Frank-Realschule). Schul-Gesamtsiegerinnen wurden indes das College-Albert-Camus Soufflenheim, gefolgt von den Schulen aus Landau und Bad Bergzabern. Bevor es per Bus für die Gäste zurück nach Hause ging, wurden eifrig Mailadressen ausgetauscht und teilweise sogar schon Besuche für die kommenden Osterferien vereinbart.